

825 899 508

**Beiträge zur europäischen Integration
aus der FHVR Berlin**

Band 8

Marina Horn

**Die Realisierung der
Lissabon-Strategie**

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	13
1 Einführung	15
2 Das lebenslange Lernen in der europäischen Bildungspolitik	19
2.1 Der Entwicklungsverlauf der europäischen Bildungspolitik	19
2.1.1 Die Vorbereitung bildungspolitischer Aktivitäten	19
2.1.1.1 Die Wirtschaftsgemeinschaft	20
2.1.1.2 Der Artikel 128 EWGV	20
2.1.2 Die zunehmende bildungspolitische Zusammenarbeit	21
2.1.2.1 Die Haager Gipfelkonferenz und ihre Folgen	21
2.1.2.2 Die Gründung von Informationsnetzwerken	22
2.1.3 Die Gründung von gemeinsamen Bildungsprogrammen	23
2.1.3.1 Die Idee	23
2.1.3.2 Der positive Impuls durch den EuGH	24
2.1.4 Die Stärkung der bildungspolitischen Zusammenarbeit	25
2.1.4.1 Die Unterzeichnung des Maastrichter Vertrages	25
2.1.4.2 Die Artikel 126 und 127 EGV	25
2.1.4.3 Die Neustrukturierung der Bildungsprogramme	26
2.1.5 Bewertung	27
2.2 Die gemeinschaftlichen Handlungskompetenzen	28
2.2.1 Die rechtlichen Bestimmungen	28
2.2.2 Die bildungspolitischen Aktionsmöglichkeiten	29
2.2.3 Bewertung	30
2.3 Das lebenslange Lernen aus bildungspolitischer Perspektive	31
2.3.1 Die Bestimmung des Begriffs	31
2.3.1.1 Die Problematik	31
2.3.1.2 Eine Arbeitsdefinition	32
2.3.2 Die Initiatoren der 70er Jahre	32
2.3.2.1 Die Arbeiten des Europarats	33
2.3.2.2 Die Arbeiten der OECD	33

2.3.2.3	Die Arbeiten der UNESCO	34
2.3.3	Die Konkretisierung in den 90er Jahren	34
2.3.3.1	Die Beiträge der Europäischen Kommission und des Europäischen Rats	35
2.3.3.2	Der Beitrag des Europarats	36
2.3.3.3	Der Beitrag der OECD	36
2.3.3.4	Der Beitrag der UNESCO	37
2.3.4	Bewertung	37
3	Das lebenslange Lernen als Kernbereich der Lissabon-Strategie	39
3.1	Die Entstehung der Lissabon-Strategie	39
3.1.1	Die Ausgangssituation	39
3.1.2	Die Herausforderungen	40
3.1.3	Bewertung	40
3.2	Die Lissabon-Ziele	40
3.2.1	Das strategische Ziel	41
3.2.2	Die Bildungsziele	42
3.2.2.1	Die sechs Ziele der Schlussfolgerungen des Lissabon-Gipfels	42
3.2.2.2	Die Förderung des europäischen Hochschulraums	43
3.2.3	Das lebenslange Lernen als prioritäres Lissabon-Ziel	45
3.2.4	Bewertung	45
3.3	Die Offene Methode der Koordinierung	47
3.3.1	Eine Begriffsbestimmung	47
3.3.2	Die praktische Umsetzung	48
3.3.3	Bewertung	48
3.4	Der gegenwärtige Stand der Realisierung	49
3.4.1	Die veränderte Wirtschaftslage	50
3.4.2	Der derzeitige Stand der Umsetzung	50
3.4.3	Der Bericht der hochrangigen Sachverständigengruppe	51
3.4.3.1	Das Urteil	52
3.4.3.2	Die Handlungsempfehlungen der Sachverständigen	52
3.4.4	Die Halbzeitbewertung von Europäischer Kommission und Europäischem Rat	54

3.4.5	Bewertung	56
3.5	Die Initiativen der EU nach dem Lissabon-Gipfel	58
3.5.1	Die bildungspolitischen Aktivitäten der Gemeinschaft	58
3.5.1.1	Der Europäische Rat von Feira	58
3.5.1.2	Das Memorandum über lebenslanges Lernen	58
3.5.1.3	Die Mitteilung der Europäischen Kommission	60
3.5.1.4	Das Arbeitsprogramm 2010	62
3.5.1.5	Die Entschließung des Europäischen Rats	63
3.5.1.6	Die Erklärung von Kopenhagen	64
3.5.1.7	Die allgemeine und berufliche Bildung 2010	65
3.5.2	Die Beiträge der internationalen Organisationen	66
3.5.2.1	Die Aktivitäten des Europarats	66
3.5.2.2	Die Aktivitäten der OECD	67
3.5.2.3	Die Aktivitäten der UNESCO	67
3.5.4	Bewertung	68
3.6	Ein vorläufiges Fazit	70
4	Das lebenslange Lernen in Deutschland: Mythos oder Realität?	72
4.1	Das deutsche Bildungswesen	72
4.1.1	Die verfassungsrechtlichen Grundlagen	72
4.1.1.1	Die Bildung im föderativen System	72
4.1.1.2	Die Kulturhoheit der Länder	73
4.1.2	Die Gremien bundesweiter Kooperation und Koordination	73
4.1.2.1	Die ständige Konferenz der Kultusminister	73
4.1.2.2	Die Bund-Länder-Kommission	74
4.1.3	Der internationale Vergleich	75
4.1.4	Bewertung	77
4.2	Die Umsetzung des lebenslangen Lernens in Deutschland	78
4.2.1	Die gegenwärtige bildungspolitische Diskussion	78
4.2.1.1	Der Hintergrund	78
4.2.1.2	Die thematischen Schwerpunkte	79
4.2.2	Die bildungspolitischen Maßnahmen	80

4.2.2.1	Die Beiträge der Bundesländer zum Europäischen Jahr des lebenslangen Lernens	81
4.2.2.2	Die BMBF-Initiativen zur Neuorientierung des lebenslangen Lernens	81
4.2.2.3	Das „Forum Bildung“	83
4.2.2.4	Der BLK-Modellversuch „Lebenslanges Lernen“	83
4.2.2.5	Die BMBF-Expertenkommission „Finanzierung lebenslangen Lernens“	84
4.2.2.6	Das BMBF-Aktionsprogramm „Lebensbegleitendes Lernen für alle“	85
4.2.2.7	Die vierte Empfehlung der KMK zur Weiterbildung	86
4.2.2.8	Das Strategiepapier von Bund und Ländern	87
4.2.3	Bewertung	88
5	Schlussbetrachtung	91
5.1	Ergebnisthesen	91
5.2	Zusammenfassung, Fazit, Ausblick	98
	Anhang	101
	Glossar	101
	Abkürzungsverzeichnis	105
	Abbildungsverzeichnis	107
	Literaturverzeichnis	108
	Anlagen	140